

Der Elch auf dem Tisch und andere Beratungskonzepte

Dr. Christa Weßel MPH

Vortrag
Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit
19.11.2013

Abrufbar via

http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/cw20131119_elch1.pdf




„Wenn du ein Schiff bauen willst, ...

„... so fange nicht damit an, Holz zu sammeln, Planken zu schneiden und die Arbeit einzuteilen, sondern erwecke in den Menschen die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“

[zugeschrieben Antoine de Saint Exupéry 1900-1944]

Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin

- Management im Gesundheitswesen
- Sozioinformatik
- Lebenslanges und Organisationales Lernen
-  Systemische Organisationsberaterin & Coach

Dozentin & Autorin

Überblick

- Der Elch auf dem Tisch ...
- Was ist Beratung?
- Was geht mich das in meiner Arbeit im Gesundheitswesen an?
- 8+1 W
- Jede/r ist Consultant
- Unbesprechbares Besprechbar machen
- Aus Worten Taten werden lassen
- Theorien | Methoden | Konzepte



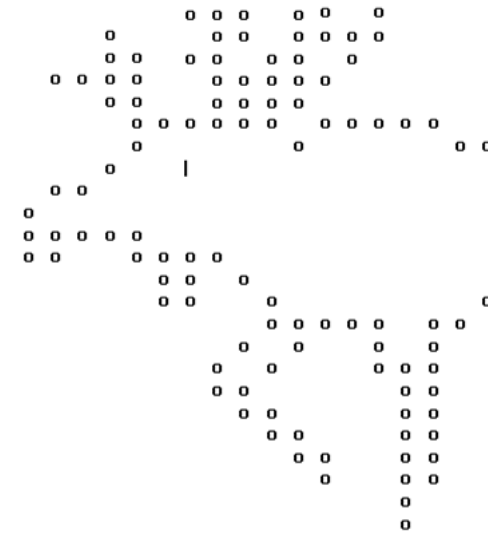


Der Elch auf dem Tisch ...



„Armin, wir müssen ein Buch schreiben.“

... da stand er wieder, der Elch auf dem Tisch



Welcher Elch stand hier?



Was ist Beratung?

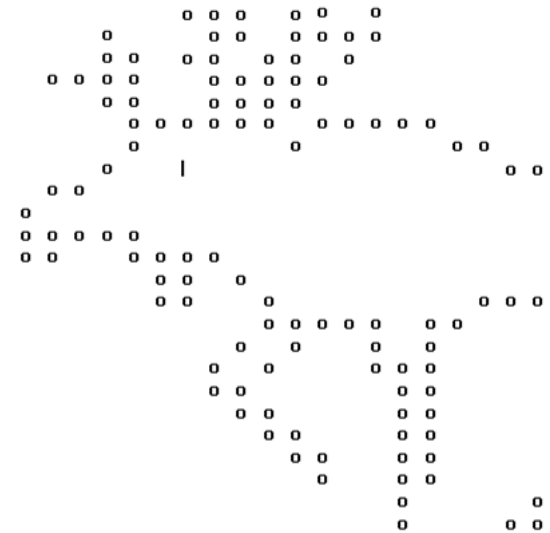


„Ich hole mir den Berater.“

„Ratschläge sind auch Schläge.“ (Johannes Rau)

Expertise

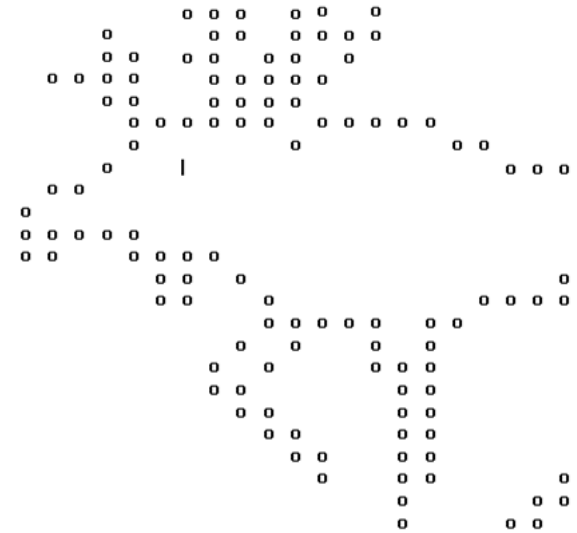
Reflexion





Die Sache mit dem Vertrauen

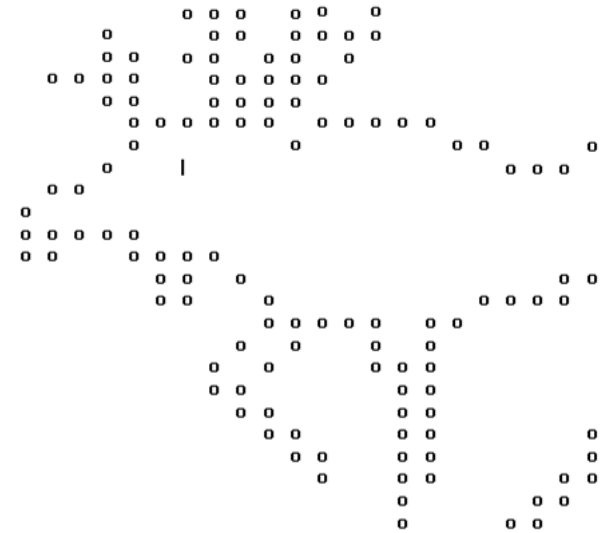
Die harte Währung der Beratung





Begriffe Beratung Consulting

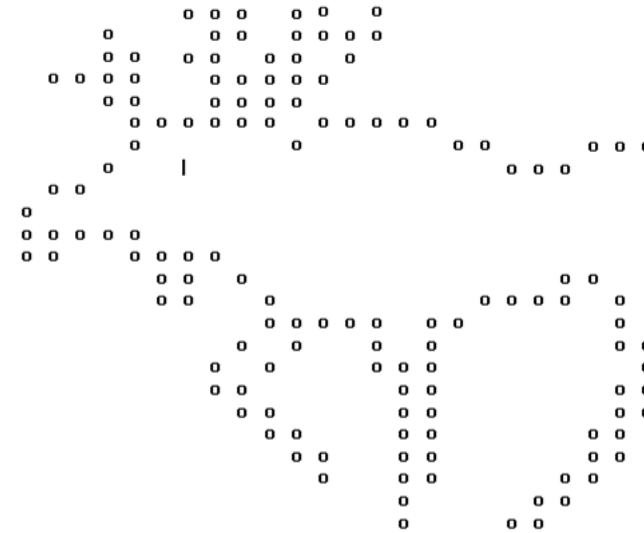
„Schlipsträger können wir hier nicht gebrauchen.“






Code of Ethics

Werte, Normen, Regeln



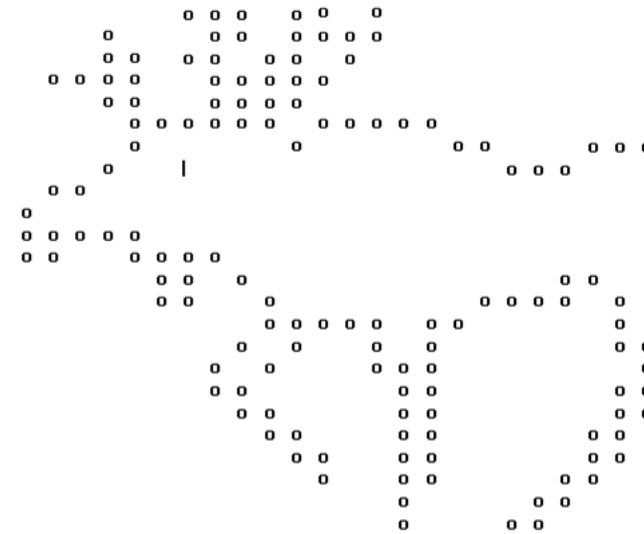



Was geht mich das
in meiner Arbeit im Gesundheitswesen an?



Hans und die Pfadfinder

„Da müssen wir ran.“



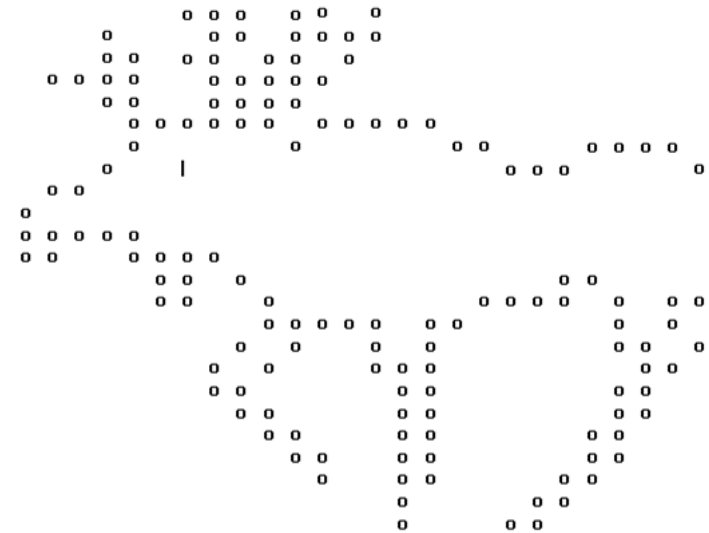


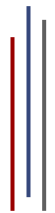
8+1 W



„Wer wie was wieso weshalb warum ...

...“ (Sesamstraße)



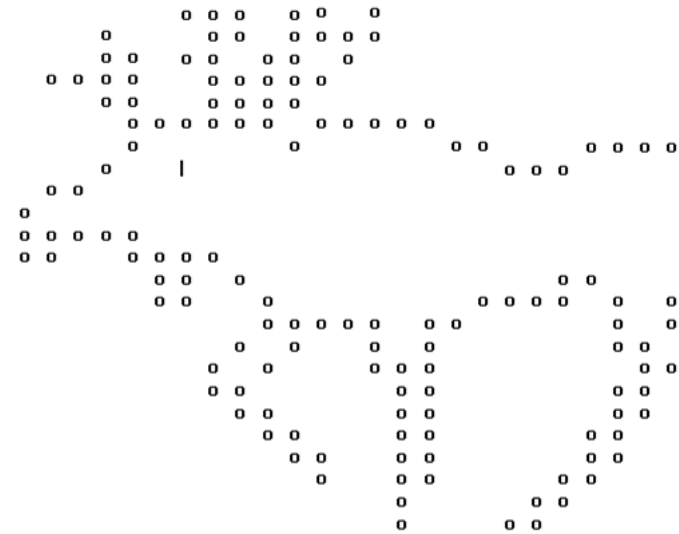


Jede/r ist Consultant



Berater werden ist nicht schwer ...

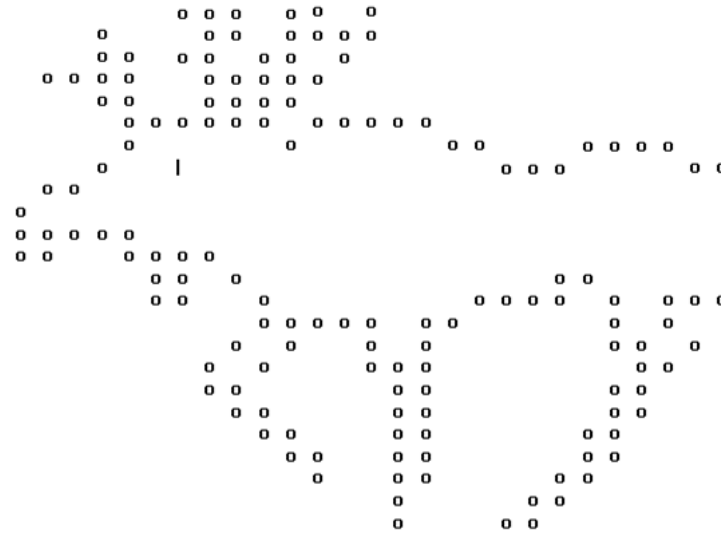
Wege in die Beratung





Kompetenzen

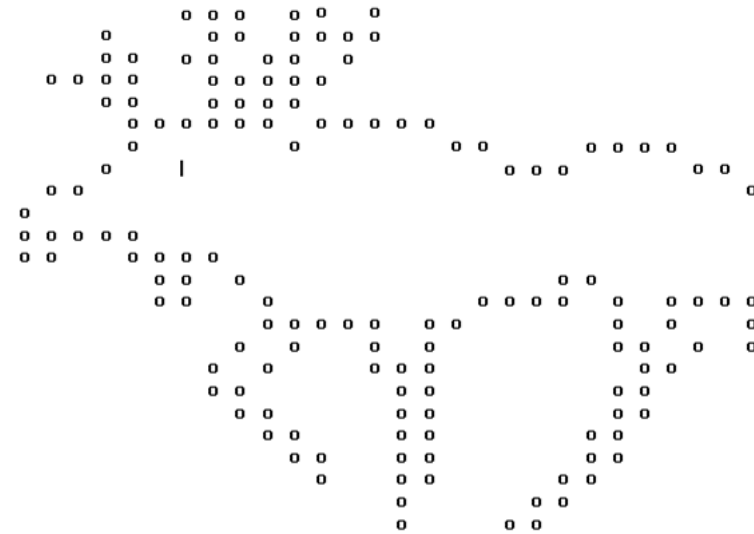
Fachlich | Methodisch | Sozial





„Du hast doch heute frei oder?“

Zuerst einmal: sich selbst „managen“



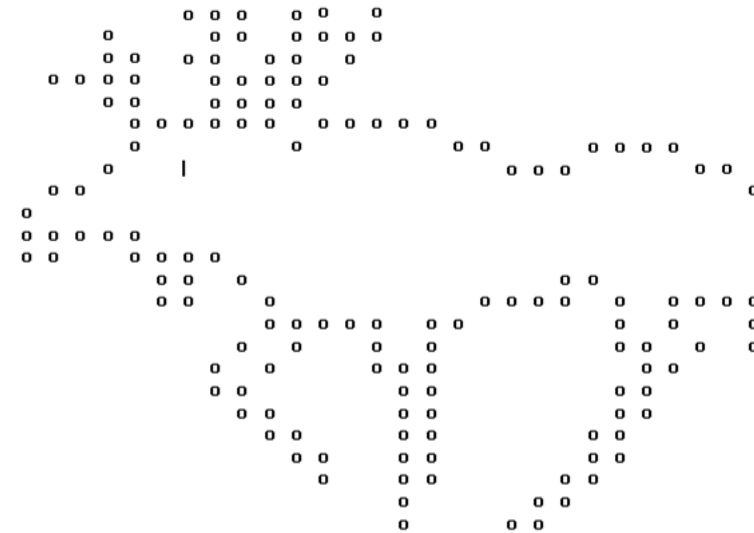


Unbesprechbares Besprechbar machen



„Und wie haben Sie sich gefühlt als ...

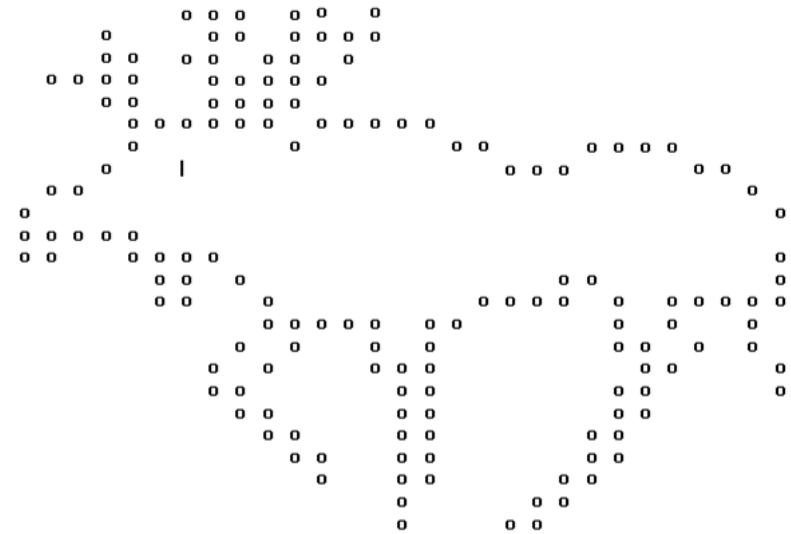
... Sie der Geschäftsführung zum dritten Mal von der Verzögerung des Projekts berichten mussten?“





„Wir können nicht nicht kommunizieren“

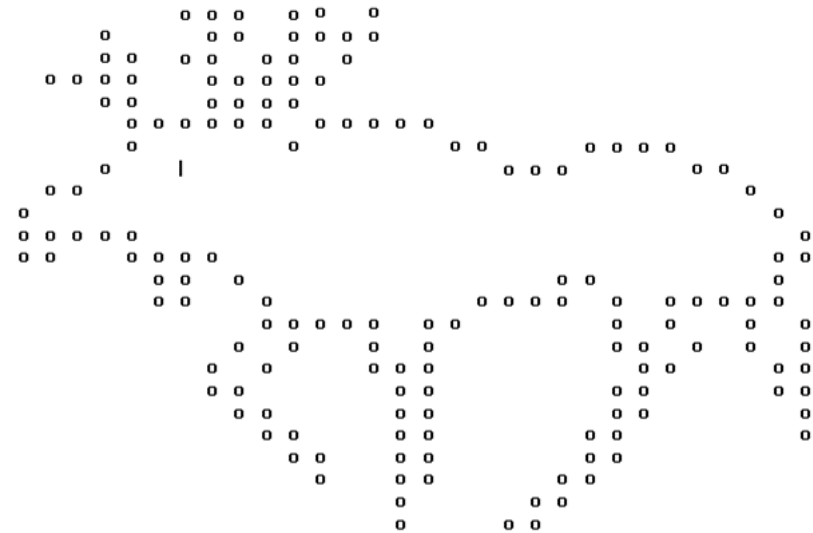
(Paul Watzlawik)

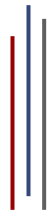





Wir haben zwei Ohren und einen Mund

Vier Seiten der Kommunikation
(Schulz von Thun)



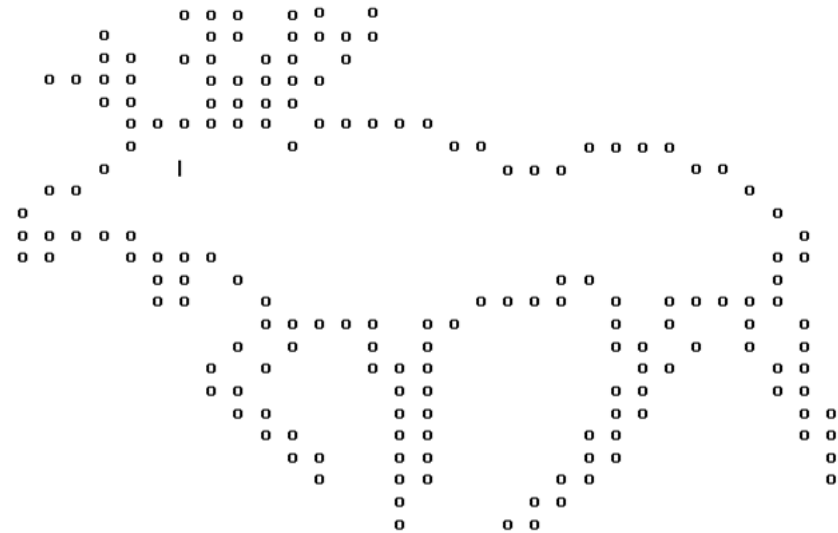


Aus Worten Taten werden lassen



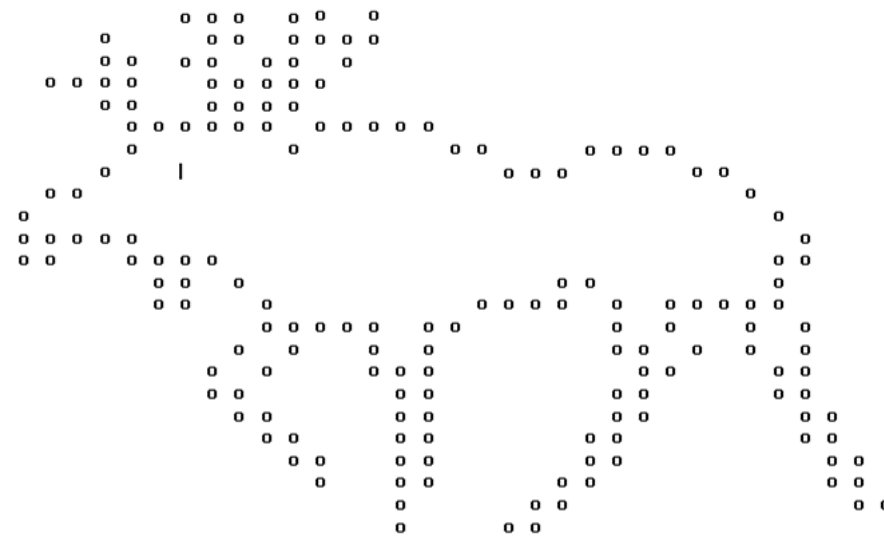
„Die Geschäftsführung hat bekannt gegeben ...

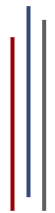
... welche neuen Kommunikationswege in Zukunft zwischen den Bereichen genutzt werden sollen.“



Basisentscheidung ...

- ... Folgeentscheidung
- ... Umsetzung
- Und die Lücke



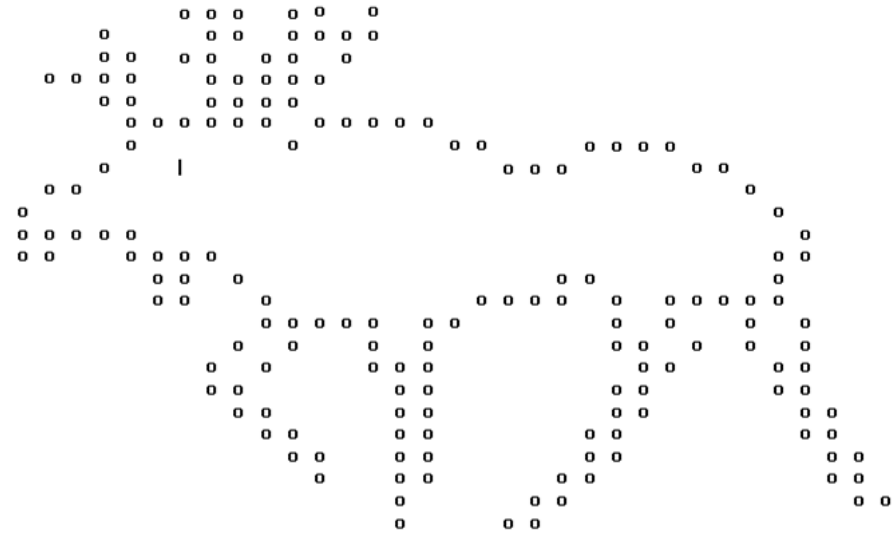


Theorien | Methoden | Konzepte



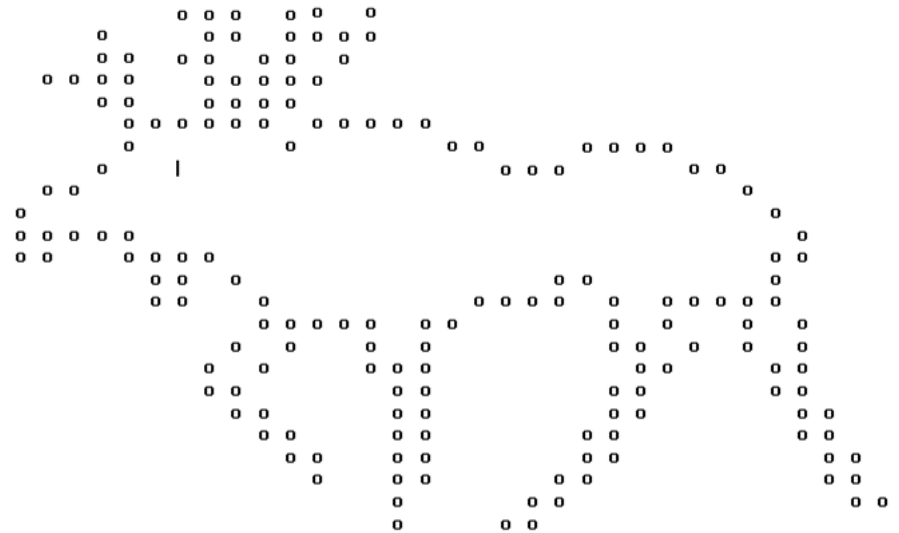
„Ich komme auch gerne morgens um sieben ...

... oder abends um sieben zu Ihnen, je nachdem wie es in Ihren Ablauf passt.“



Der Klient kennt die Lösung

Action Research (Kurt Lewin)

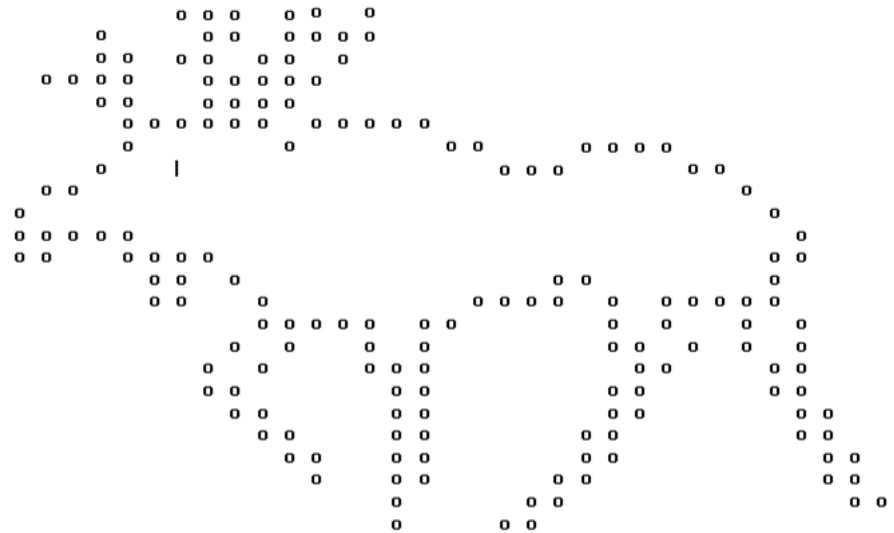




„Das Ganze ist größer als die Summe seiner Teile“

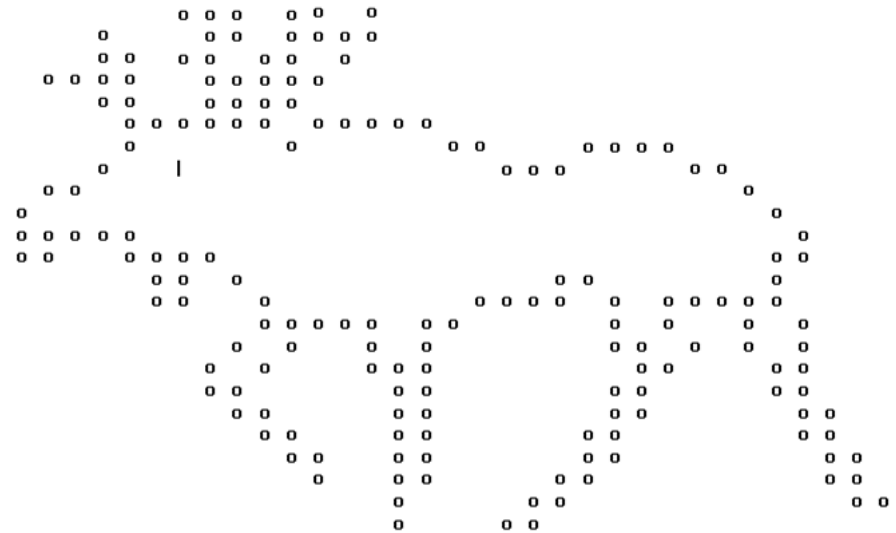
(Aristoteles)

Lernende Organisationen | Organisationales Lernen (Senge)



Kostbare Ressource Personal

Balanced Scorecard (Kaplan & Norton)

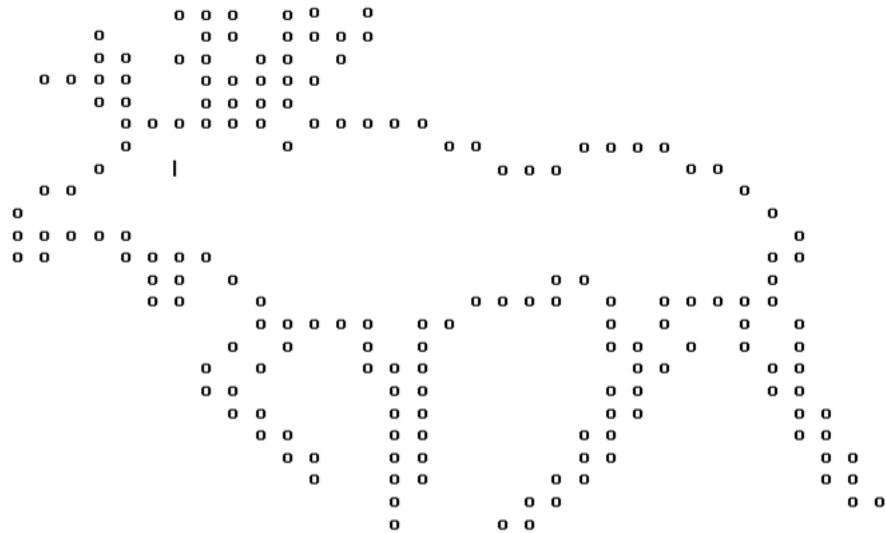


Wir können uns nicht nicht verändern

Organisationsentwicklung (Lewin, Schein, Schön, Argyris, ...)

Change Management (Hammer & Champy)

Neues St Galler Management Modell (Rüegg-Sturm)

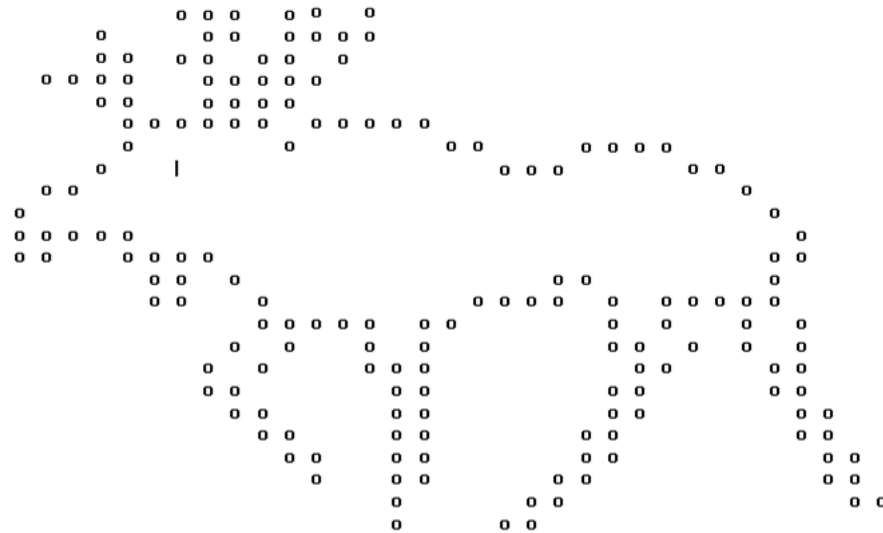




„If you fail to plan, you are planning to fail.“

(zugeschrieben Benjamin Franklin)

Architektur eines Veränderungsprozesses



Quellen (1)

- Argyris C, Schön D. Organizational Learning II: Theory, Method, and Practice. Upper Saddle River, NJ, FT Press 1995.
- Beckhard R. Organization Development: Strategies and Models. Reading MA, Addison-Wesley 1969.
- Cummings TG (Ed.) Handbook of Organization Development. Los Angeles, Sage Publications 2008.
- Deming WE. Out of the crisis. Cambridge, MIT 1982 (2 nd edition: 2000).
- Fischer D. Controlling - Balanced Scorecard, Kennzahlen, Prozess- und Risikomanagement. München, Vahlen 2009.
- Hammer M, Champy J. Reengineering the corporation: A manifesto for business revolution. Originally published 1993, with new prologue. New York, HarperCollins 2003.
- Kaplan S, Norton DP. Using the Balanced Scorecard as a Strategic Management System. Harvard Business Review 1996 (January-February): 75-85.
- Lewin K. Field Theory in Social Science. New York, Harper & Row 1951.
- Mayo E. The human problems of an industrial civilisation. New York, MacMillan 1933.
- Roeder N, Küttner T (Hg.). Klinische Behandlungspfade: Mit Standards erfolgreicher arbeiten. Köln, Deutscher Ärzte-Verlag 2007.
- Rüegg-Stürm R. Das neue St. Galler Management-Model. In: Dubs R, Euler D, Rüegg-Stürm R, Wyss CE (Hg.). Einführung in die Managementlehre. Band 1. Bern, Haupt 2004, S. 65 - 141. - http://www.michaelegli.ch/html/img/pool/Neues_St_Galler_Managementmodell.pdf
- Schein EH. Organizational Culture and Leadership. San Francisco, Jossey Bass 1985.
- Schwarz G. Konfliktmanagement: Konflikte erkennen, analysieren, lösen. 8. Auflage (1. Auflage 1990). Wiesbaden, Gabler 2010.
- Schulz von Thun F, Ruppel J, Stratmann R. Miteinander reden. Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. 10. Auflage. Reinbek, Rowohlt 2009.
- Senge PM. The Fifth Discipline. The art and practice of the learning organization. Revised edition. London, Doubleday 2006. - (1st edition 1990) - deutsch: Senge PM. Die fünfte Disziplin: Kunst und Praxis der lernenden Organisation. Stuttgart, Schäffer-Poeschel 2011.

Quellen (II)

Sackett DL, Rosenberg WM, Gray JAM, Haynes RB, Richards WS: Evidence-based medicine: What it is and what it isn't BMJ 312 (1996): 71-72.

Stein L. The Doctor-Nurse Game. Arch Gen Psychiatry 1967; 16(6): 699-703. - <http://www.unc.edu/courses/2007spring/nurs/596/960/module8/stein.pdf>

USA. Declaration of Independence. July 4, 1776. http://www.archives.gov/exhibits/charters/declaration_transcript.html

Watzlawick P, Beavin JH, Jackson DD. Menschliche Kommunikation. Stuttgart, Huber 1969 1969, S. 53

Weßel C. Behandlungspfade als Qualitätsmanagement-Instrumente. Dissertationsschrift zur Dr. med. Basel (CH): Universität Basel, 1999. - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/wessel1999_doktorarbeit.pdf

Weßel C. Geschäftsprozesse und Organisationales Lernen. Theoriesarbeit. WSFB-Beraterweiterbildung. "Organisationale Veränderungsprozesse gestalten" - Systemische Organisationsberatung für Change Agents und Berater. Wiesbaden 2012. - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/wessel2012_oe_thesis.pdf

Weßel C. Basiswissen Consulting. Der Elch auf dem Tisch und andere Beratungskonzepte. Heidelberg, mitp 2013. – zum Inhalt: siehe nächste Folie

Dieser Vortrag:

Weßel C. Der Elch auf dem Tisch und andere Beratungskonzepte. Vortrag. Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit 19.11.2013- http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/cw20131119_elch1.pdf

URLs zuletzt aktualisiert am 18.11.2013

Das Buch

- 31 Checklisten
- 37 Tipps, davon 3 Definitionen
- 16 Reflexionen
- 22 Abbildungen
- 36 ausführliche **Beispiele** aus Gesundheitswesen, Informatik, Maschinenbau und branchenübergreifend
- 36 Werkzeuge, von 8 W-Fragen über Agile Methoden bis Ziele, smarte
- 71 Quellen



ISBN 978-3-8266-9231-4

Leseproben via

<http://christa-wessel.de/de/cbuch>